

Pressemitteilung – Greifswald, 17. Juni 2020

Digitale Premiere erfolgreich - UNIQUE-Preisträger 2020 gekürt

Schlechte Zeiten waren immer die besten Zeiten für gute Ideen

*Unter diesem Motto wurde der diesjährige UNIQUE Ideenwettbewerb erstmalig digital durchgeführt. Insgesamt 9 Teams in zwei Kategorien stellten ihre Ideen am 11. Juni 2020 via Webkonferenz einer Fachjury und mehr als 110 Teilnehmenden der Online-Prämierungsveranstaltung vor. Die Preisträger*innen erhielten Geldpreise zur Anschubfinanzierung und Weiterentwicklung ihrer Geschäftskonzepte.*

„Der Forschungsstandort Greifswald hat bewiesen, dass er auch unter schwierigen Bedingungen exzellente Gründungsideen produzieren kann. Sowohl die Zahl als auch die Qualität der Konzepte haben uns in Corona-Zeiten positiv überrascht und lassen erneut Startups mit großem Potential erwarten. Dieses gute Ergebnis basiert auf dem guten Fundament des Ideenwettbewerbs mit einem exzellenten Netzwerk am Standort.“, so Dr. Wolfgang Blank, Geschäftsführer der WITENO GmbH.

Die Gewinner in der Kategorie Forschende/Absolventen:

Den ersten Platz erreichte das internationale Team „**FaTecSol**“ (Maryam Khosraneh und Prof. Dr. Carola Schulzke von der Universität Greifswald, Prof. Dr. Khodadad Nazari und Prof. Dr. Ali Mahmoudi von der Future Bioenergy Solutions Inc., Kanada) mit ihrer innovativen Idee des FCS X-Cat Biotechverfahrens. Das Verfahren kann eine entscheidende Rolle für die globale Kohlenstoffabscheidungsindustrie spielen, da es Sauerstoffverunreinigungen aus CO₂-Strömen schnell und effizient entfernt und umwandelt. Dadurch wird reines CO₂ sowie ein verwertbares Bioprodukt erzeugt. Das umweltfreundliche und nachhaltige Verfahren ist nicht nur sehr energieeffizient, sondern wertet das gebundene CO₂ auf, wodurch es für diverse Branchen anwendbar ist, z.B. in der Öl-, Gas-, Chemie-, Agrar-, Pharma- oder Biokraftstoffindustrie.

Zweitplatziert ist das Team der „**Hanseatischen Akademie**“ aus Marius Schmidt, Michael Engel und Chuck Henjes. Auf einer leistungsstarken und modernen E-Learning-Plattform sollen hochanspruchsvolle Bildungsprogramme unter Anwendung neuester didaktischer Erkenntnisse angeboten werden. Die Bildungsprogramme werden zusammen mit Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft erstellt, sowie mit Universitäts-, IHK- und ISO-Zertifikaten akkreditiert.

Anika Wilden, Neetika Nath und Tine Krabbe aka ANT belegten mit Ihrer gleichnamigen Idee „**Academic Network Transfer**“ den dritten Platz. ANT ist als lokale und frei verfügbare Plattform zum Informationsaustausch für Angehörige von Universität und Universitätsmedizin Greifswald geplant. Sie wird Informationen über Forschungsfelder, Fertigkeiten, Gerätschaften und Expertisen von Forschenden enthalten, um den Austausch und die Beziehungen in und zwischen den Arbeitsgruppen

zu verbessern. Das Team will ein dynamisches, interdisziplinäres und internationales Portal erschaffen, um Wissenschaftler*innen aus Greifswald die Möglichkeit zu geben in Form von Schlagworten nach Informationen, im Speziellen nach Expertise und Gerätschaften, die an der Universität verfügbar sind, zu suchen.

Die Gewinner in der Kategorie Studierende:

Den geteilten ersten Platz vergab die Jury an die Projekte „MSL Datensicherheit“ und „NOVA Innovationscampus Greifswald“.

Das Team „**MSL Datensicherheit**“, bestehend aus Marc Marschall, Lars Lewerentz und Dr. Albrecht Sigler, mit Unterstützung durch Prof. Dr. Ralf Schneider vom Rechenzentrum der Universität Greifswald, hat eine cloudähnliche Lösung zur lokalen Datenverwaltung entwickelt. Sie ermöglicht, Daten selbst vor digitalen Angriffen sicher geschützt zu speichern und dabei die Datenhoheit zu behalten. Außerdem gewährt das System die Unabhängigkeit vor externen Diensten und damit auch vor Internetanschlüssen mit großer Bandbreite. Die Lösung richtet sich vornehmlich an KMU und garantiert dort eine ausfallsichere, unabhängige und skalierbare Rechner- und Datenverwaltung.

„**NOVA – Innovationscampus Greifswald**“ vernetzt Studierende und Akademiker*innen mit regionalen Unternehmen und der Universität. Die Initiatoren Christian Berger und Sophia Frederike Hammer verfolgen dabei das Ziel, den Praxisbezug für Studierende zu erhöhen und die Studienzeit wertvoller zu gestalten. Um das zu erreichen, werden auf der Plattform (nova.uni-greifswald.de) alle regionalen Möglichkeiten der Karriere- und Weiterentwicklung aufgezeigt. Unternehmen können sich kostenlos anmelden, Jobs inserieren und so ganz einfach ihre Sichtbarkeit erhöhen.

Drittplatziert ist die Studentin Alicia Franke. Das Projekt „**Sexucation**“ – zusammengesetzt aus dem englischen, Sexual Education‘, zu dt. Sexuaufklärung – hat sich die Enttabuisierung des Themas Sexualität in unserer Gesellschaft zur Aufgabe gemacht. Im Rahmen von professionellen Events sollen junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren mit Expertinnen und Experten in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen und sich beispielsweise zu Themen wie Sexarbeit, Sexualität und Behinderung, Beziehungs- und Erziehungsmodellen, Rollenbildern, Wechseljahren, Sexualität im Alter, Menstruation oder Schwangerschaft austauschen können. Stattfinden sollen die Events im eigenen Wohnzimmer im eigenen Freundes- und Bekanntenkreis oder an einem öffentlichen, geschützten Ort um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Alicia Franke konnte ebenso den Sonderpreis der I.B.U Projekt GmbH sowie gemeinsam mit dem Team „**uver – der Unverpackt Laden am Meer**“ (Philippe Schäffer, Esther Strohmmer) den Inter Medien Networks-Sonderpreis erringen. Der Publikumspreis der WITENO GmbH ging an das Team „**NOVA – Innovationscampus Greifswald**“.

Informationen unter: www.witeno.de und www.unique.uni-greifswald.de.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

UNIQUE-Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb wird seit 2006 ausgerichtet, um Studierende, Forschende sowie Alumni der Universität Greifswald bei der Entwicklung ihrer Ideen bis zur Gründung eines Unternehmens zu unterstützen. Er ist Bestandteil des Projektes: „inspired – Der Ideenwettbewerb. In MV.“, eine Initiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit) und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Seit 2020 wird das Projekt am Standort Greifswald durch die WITENO GmbH – Wissenschafts + Technologiepark NORD°OST°, als Zusammenschluss der Gründerzentren am Standort Greifswald, auf Basis eines Kooperationsvertrages mit der Universität Greifswald gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP) Greifswald, dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Teilinstitut Greifswald sowie dem Friedrich-Löffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Insel Riems durchgeführt.

UNIQUE wird in besonderer Weise von der Sparkasse Vorpommern, der I.B.U. Projekt GmbH und Inter Medien Networks Greifswald sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt. Die Preisgelder für den UNIQUE-Ideenwettbewerb 2020 werden außerdem von den Unternehmen BioCon Valley MV e. V., Hardtke • Svensson & Partner, GENIUS Venture Capital GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH gesponsert.

WITENO GmbH

Die WITENO GmbH – Wissenschafts- und Technologiepark NORD° OST° – bietet an drei Standorten in Greifswald (BioTechnikum, Technologiezentrum Vorpommern und cowork Greifswald) attraktive Büro-, Labor- und Produktionsflächen für die Umsetzung innovativer Ideen. Darüber hinaus steht WITENO Firmengründern und jungen Unternehmen mit Gründer- und Entwicklungsberatung zur Seite, ist in regionalen und überregionalen Fach- und Netzwerkgruppen engagiert und entwickelt eigene Projekte für die Region in verschiedenen Kompetenzfeldern.

ANSPRECHPARTNER

An der Universität Greifswald
Dr. Stefan Seiberling
Zentrum für Forschungsförderung und Transfer
Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1174
unique@uni-greifswald.de

Bei der WITENO GmbH
Janek Wiederänders
Technologiezentrum Vorpommern
Brandteichstr. 20, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 550 113
unique@witeno.de